



Energiestadt  
european energy award


## Beschaffungsstandard Energiestadt



Vorgehen bei Umsetzung  
Praxisbeispiel  
Erfahrungsaustausch  
Neuerungen 2017




energieschweiz  
Unsere Engagement. unsere Zukunft.




Energiestadt  
european energy award

## Vorgehen in 6 Schritten

1. Beschaffungsstandard prüfen
2. Änderungsbedarf aufzeigen
3. GR-Beschluss
4. Beschaffungsverantwortliche schulen
5. Umsetzung
6. Controlling



energieschweiz  
Unsere Engagement. unsere Zukunft.




Energieschweiz  
European energy award


## 1. Beschaffungsstandard prüfen

Argumente

- Vorbildfunktion, Pluspunkte holen in Bevölkerung.
- Ökologisierung der Märkte.
- Einsparung Treibhausgase.
- Es wird nicht unbedingt teurer.



Energieschweiz  
Unsere Engagement. unsere Zukunft.




Energieschweiz  
European energy award

## INFRAS-Studie von PUSCH

Einsparpotenzial je Produktgruppe (Best-Practice vs. Standardprodukt)



Öffentlicher Sektor total	Einsparpotenzial Treibhausgase		Einsparpotenzial Kosten	
	Produktgruppen	t CO <sub>2</sub> -eq/Jahr	Mio. CHF/Jahr	
Fahrzeuge	-11'201	-18%	-17	-11%
Deckenlampen	-121'680	-65%	-4	-7%
Strassenleuchten	-51'970	-39%	-44	-16%
Desktop-Computer	-1'066	-2%	-2	-5%
Drucker (Multifunktionsgeräte)	-186	-4%	-0.3	-4%
Kühlschränke	-44	-13%	+0.3	+12%
Strom	-236'225	-85%	+160	+33%
Kopier- und Druckpapier	-12'694	-67%	+4.6	+13%
Baumwoll-Textilien (Bettanzüge)	-74	-47%	+0.4	+23%
Nahrungsmittel	-464'120	-40%	-849	-17%



## 2. Änderungsbedarf aufzeigen

Bsp. Energierstadt Rheinfelden

Ist-Zustand OHNE Beschaffungsstandard	Nötige Änderungen
Das in der Verwaltung am häufigsten verwendete Papier (Multiline Eco 50) hat keinen blauen Engel.	Multiline ersetzen mit Recyclingpapier mit blauem Engel. Mehrkosten pro Jahr: XX Franken
Das in der Schule am häufigsten verwendete Papier (Bio Top 3) hat keinen blauen Engel.	Bio Top 3 ersetzen mit Recyclingpapier mit blauem Engel. Mehrkosten pro Jahr: XX Franken
Farbige Papiere, Couverts, Protokolle, Briefschaften, Geschäftsbericht.	Keine
WC-Papier: Oeco Swiss, Recycling, blauer Engel.	Keine
Zuständige Abteilung	Zuständige Person
Stadtkanzlei	Patricia Lang (WC-Papier: Herr Vallicotti)

## 3. GR-Beschluss mit Verantwortlichkeiten

Bsp. Energierstadt Meggen

Beschaffungsbereich	Verantwortliche Stelle
Gebäudestandard	Bauamt
Papierprodukte	Einwohnerkontrolle / Schule
Elektrogeräte	EDV Gemeinde: Leiter Finanzen und Controlling EDV Schule: Schulleiter Administration Elektrogeräte Gemeinde: Leiterin Immobilien
Fahrzeuge und Geräte	Werkmeister / Bauamt
Gebäudereinigung	Leiterin Immobilien
Leuchtmittel in Gebäuden	Leiterin Immobilien
Öffentliche Beleuchtung	Bauamt
<b>Überprüfung der Umsetzung</b>	<b>Verantwortliche Stelle</b>
Alle Bereiche	Umweltschutzstelle

**Energiestadt**  
european energy award

## 4. Beschaffungsverantwortliche schulen durch Gemeinde oder Hotline

Herstellung ein Blatt Frischfaser-Papier

Mit Recyclingpapier  
Einsparung pro Jahr

16'000 kWh Strom (ca. 1410 kWh/Jahr)  
675 Liter Wasser

Recyclingpapier  
"Blauer Engel"

Weisses Papier  
"FSC 100%"

**Energiestadt**  
european energy award


## 5. Umsetzung durch Gemeinde

Jeder GR-Beschluss mit Kostenfolgen enthält  
Fragekasten Bsp. Energiestadt Wald

Kostenfolgen:			
Konto	542.3651.00	<input checked="" type="checkbox"/> im Budget enthalten	<input type="checkbox"/> nicht im Budget enthalten
Rechnungsjahr	2017 folgende	<input type="checkbox"/> nicht gebunden	<input type="checkbox"/> gebunden <sup>1</sup>
Kontrolle Finanzen	Kurzzeichen	<input type="checkbox"/> 300'000er-Kredit GR <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> Verzicht auf Abrechnung <sup>3</sup>
Beschaffungsrichtlinien	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> relevant/eingehalten	<input type="checkbox"/> relevant/nicht eingehalten <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Information an Rechnungsprüfungskommission, amtliche Publikation ab CHF 100'000.00  
<sup>2</sup> Information an Rechnungsprüfungskommission  
<sup>3</sup> Bei Unterschreitung von Krediten unter CHF 150'000.00 möglich (sonst zwingend)  
<sup>4</sup> Ausnahmen sind im Beschlusdispositiv zu begründen

energieschweiz  
Unser Engagement. Unser Zukunft.

  
Energienstadt  
european energy award

## 6. Controlling durch Gemeinde UND ES-Beratende

**3. FAHRZEUGE**  
Wurden im vergangenen Jahr die gemeindeeigenen Fahrzeuge gemäss Beschaffungsstandard 2013 eingekauft?


Ja  
 Teilweise  
 Nein

Erklärung, falls Antwort «Teilweise» oder «Nein»:

*mer keine Betriebsstellen oder nichts passendes auf Markt erhältlich*

Name und Unterschrift Verantwortliche/r


T. Welker

  
energieschweiz  
Unser Engagement. unsere Zukunft.

  
Energienstadt  
european energy award

## Praxisbeispiel Energienstadt Meggen: loben, danken, dranbleiben


  
energieschweiz  
Unser Engagement. unsere Zukunft.



Energierstadt  
european energy award

## Ihre Erfahrungen?

### Hürden und Stolpersteine? Was können wir dagegen tun? Tipp für die Umsetzung?



energieschweiz  
Unser Engagement. unsere Zukunft.



Energierstadt  
european energy award

## Neuerungen 2017

1



**Papierprodukte**

Die Gemeinde hat die Ziel, den Anteil der Recyclingpapiere am Gesamtverbrauch auf mindestens 80% zu steigern. Wenn immer möglich sind Recyclingpapiere mit dem Label «Blauer Engel» oder «FSC Recycled» zu verwenden. Weiße Newsletterpapiere tragen das Label «FSC 100%».

4



**Gebäudereinigung**

Nach Möglichkeit sollen nur Reinigungsmittel von der Empfehlungsliste der Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung Schweiz IGÖB bzw. mit EU-Ecolabel oder Nordic Ecolabel eingesetzt werden.

7



**Konsumgüter**

Beim Einkauf von Lebensmitteln, Bekleidungs-, Blumen und anderen Konsumgütern achtet die Gemeinde auf ökologische und soziale Kriterien und Labels.

**Beispiele:**

- Verpflegungszentren (Kantine, Cafeteria, Altersheim, Kinderhort, Schule, Mahlzeitendienst, etc.) kaufen nach Möglichkeit Lebensmittel in Bioqualität (z.B. 5%), saisonale und lokale Produkte (z.B. 25%) sowie Produkte aus fairem Handel. Weiter sind sie bemüht, möglichst häufig vegetarische Mahlzeiten anzubieten.
- Statt von weit her transportierten und energieintensiven Mineralwasser trinken Mitarbeiter\*innen und Gäste Leitungswasser (z.B. aus schonen Glasern), welches bis zu 1000-mal umweltfreundlicher ist. Alternativ lohnt sich die Anschaffung eines Sprühbehälters für die Herstellung von Wasser mit Kohlenzucker.
- Stromerzeuger\*innen, getriebene Verpflegungsautomaten werden ersetzt durch einen Selbstbedienungskiosk.
- Bekleidungsstücke von Gemeindegewerkschaften (Werkhof, Pilgerheim, etc.) werden in Bio-Baumwolle-Qualität eingekauft.
- Erdheimische Blumen und Blumen aus fairem Handel (z.B. Fairtrade Max Havelaar) sind zu bevorzugen.



energieschweiz  
Unser Engagement. unsere Zukunft.



**KommunikationsHOTLINE für Energistädte**  
**2 - 3 Stunden pro Gemeinde und Jahr kostenlos**

hotline.kommunikation@energistadt.ch  
Sabine Frommenwiler  
044 915 00 91

